

## Kontaktstelle Nachwuchsforscher

**Exzellente Nachwuchswissenschaftler sollen an der TUM noch besser in der Planung ihrer Karriere unterstützt werden. Die Kontaktstelle Nachwuchsforscher im Hochschulreferat für Forschungsförderung und Technologietransfer (TUM ForTe) hilft Doktoranden in der Endphase der Promotion bei der Planung einer erfolgreichen wissenschaftlichen Laufbahn.**

Die Mitarbeiterinnen der neuen Anlaufstelle, Olivia Schmid und Dr. Christiane Haupt, klären etwa über Finanzierungsmöglichkeiten eines Postdocs auf oder helfen dabei, einen Erstantrag bei der DFG einzureichen. »Wir beraten, wie der Übergang zum Postdoc strategisch geplant werden kann, was man beachten und bedenken sollte, und zeigen gleichzeitig Möglichkeiten auf, wie man sich den weiteren Werdegang als

große Zustimmung. Weitere Vorträge folgen im kommenden Semester am Stammgelände und in Garching.

Doch nicht immer kann ein Vortrag alle Fragen klären. Deshalb gibt es auch persönliche Beratungen – am besten etwa sechs Monate vor Ende der Promotion, wie Olivia Schmid betont: »Dann hat man einen guten Vorlauf, um sich mit den verschiedenen Förderarten auseinanderzusetzen und einen erfolgversprechenden Antrag zu formulieren.«

Der Service der Kontaktstelle reicht aber deutlich weiter: Wenn der erste Antrag – etwa für eine Sachbeihilfe von der DFG – geschrieben ist, kann man ihn hier noch einmal gegenlesen lassen. »Wir können vor allem überprüfen, ob alle Vorgaben der DFG eingehalten wurden und ob uns die Darstellung des wissenschaftlichen Lebenslaufs oder des wissenschaftlichen Potenzials plausibel erscheint«, erklärt Christiane Haupt. Dieses Angebot wahrgenommen hat Dr. Cornelia Schwarz, Postdoc am

Lehrstuhl für Werkstoffkunde und Werkstoffmechanik. Sie lobt: »Die fachfremde Perspektive scheint mir wirklich Gold wert zu sein. Das gab mir wichtige Hinweise auf Unklarheiten und zu formalen Gesichtspunkten. Dadurch konnte vor der Einreichung des Antrags noch ein letzter wichtiger Feinschliff für eine erfolgreiche Begutachtung erfolgen.«

Wertvoll ist auch die Kooperation mit den – vielfach als Gutachter erfahrenen – TUM-Emeriti of Excellence. Wer möchte, kann den fertigen Antrag über die Kontaktstelle einem von ihnen zukommen lassen und erhält Feedback aus der Sicht eines Gutachters.

*Olivia Schmid  
Christiane Haupt*

[www.tum.de/forte/nachwuchsforscher](http://www.tum.de/forte/nachwuchsforscher)



Das Beratungsteam TUM ForTe, Olivia Schmid (l.) und Dr. Christiane Haupt (M.), beraten eine Nachwuchswissenschaftlerin.

Wissenschaftler über Drittmittel finanzieren kann«, erklärt Olivia Schmid. Dazu gehört auch die Veranstaltung »Wege in die Forschung – von der Promotion zum Postdoc«. Zu diesen Vorträgen wird immer auch ein erfolgreicher Nachwuchswissenschaftler eingeladen, etwa ein Emmy-Noether-Nachwuchsgruppenleiter oder Juniorprofessor, und erläutert aus eigener Erfahrung, was beim Start in eine Wissenschaftskarriere beachtet werden sollte. Die erste Veranstaltung, am Fakultätsgraduierenzentrum am WZW, stieß bei den Doktoranden auf

Weitere Informationen rund um den Drittmittelantrag gibt es auf dem DFG-Karrieretag am 17. März 2011 im IAS-Gebäude in Garching. Von 11 bis 15 Uhr geben Referenten aus der DFG zusammen mit drittmittelstarken TUM-Antragstellern und DFG-Fachkollegiaten im IAS-Gebäude in Garching Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Drittmittelantrag.

[www.tum.de/forte/DFG-Karrieretag](http://www.tum.de/forte/DFG-Karrieretag)